Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296658
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Arno-Nitzsche-Straße 22
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 602

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und Gartenpavillon im Hof; gelbe Klinkerfassade mit Sandsteingliederungen, hölzerner Gartenpavillon, baugeschichtlich von Bedeutung

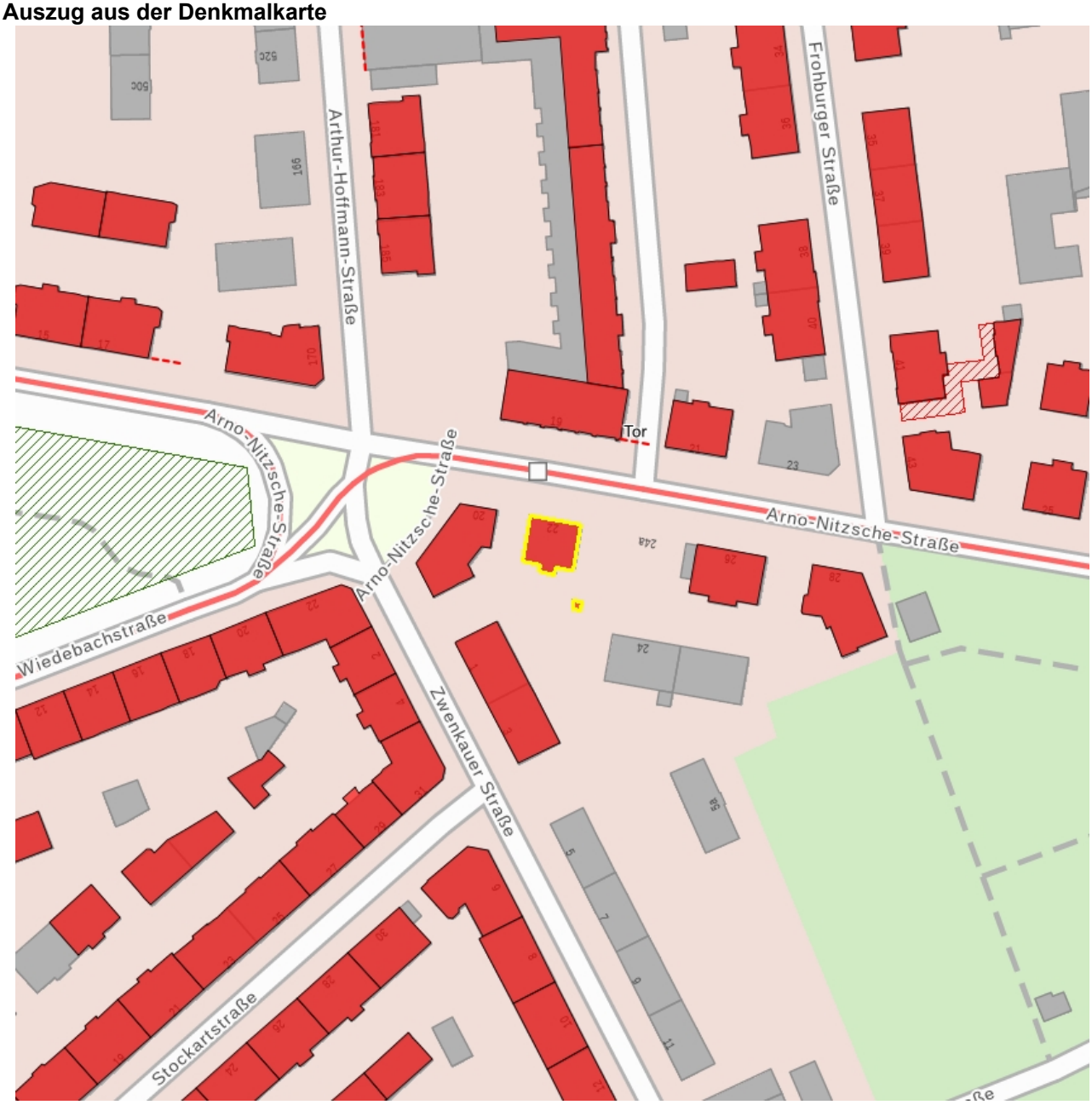
Denkmaltext

Nr. 20, 22, 26 und 28: Vier von insgesamt fünf, 1901-1903 nach Plänen des Architekten F. Otto Gerstenberger für den Bauunternehmer Hermann Freiberg an der südlichen Straßenseite errichtete viergeschossige Mietshäuser. Nr. 20 und 28 als Eckbauten zur Zwenkauer Straße und zur projektierten, jedoch nicht ausgeführten Verlängerung der Lößniger/Frohburger Straße, Nr. 22, Nr. 26 und ehemals die kriegszerstörte Nr. 24 als freistehende, von den Eckbauten eingefaßte Mietshäuser. Alle Gebäude mit Klinkerfassaden, Stuckgliederungen, verputzten und zum Teil noch genuteten Erdgeschossen sowie den für die Bauten Gerstenbergers in der Umgebung des Wiedebachplatzes charakteristischen abgeflachten Walmdächern, doch mit einer individuellen Gestaltung in den Einzelformen. Nr. 20 mit breiter abgefaster, durch schmiedeisernen Balkon und Volutengiebel in der Mitte betonter Hauptfront, die zum Wiedebachplatz gerichtet ist. Nr. 22 mit gelben statt roten Klinkerverblendern, Nr. 26 mit verputztem Mittel- und Nr. 28 mit verputztem Eckerker. In den Geschossen der Eckbauten jeweils drei, in denen der mittleren Häuser jeweils zwei Wohnungen. Nr. 20 im Erdgeschoß zusätzlich mit drei Läden.

Datierung	1902 vermutlich (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer	**F 09296658 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.